

# Inhalt

Vorwort	7
Vom Olymp in die Diaspora. Einleitung // <i>Silke Marburg</i>	9
I.	
Adel isst. Der gedeckte Tisch als Projektionsfläche // <i>Josef Matzerath</i>	25
Herrschaftliches Wohnen unter beengten Verhältnissen? Adel und Schloss in Südwestdeutschland 1850-1945 // <i>Daniel Menning</i>	49
II.	
„Adlichkeit“ in fiktionalen Welten kodiert. Eduard von Keyserlings „Harmonie“ und „Abendliche Häuser“ // <i>Miłosława Borzyszkowska-Szewczyk</i>	67
Die adelige Familie als Phantasma und Schreckbild. Adelstöchter als Buchautorinnen um 2000 // <i>Jochen Strobel</i>	87
Alter Stand in neuen Medien. Adlige Gruppenkommunikation im Internet und ihre Grenzen // <i>Philipp von Samson-Himmelstjerna</i>	105
III.	
Moltke, Hindenburg und von Moser. Adlige Netzwerke als Voraussetzung einer Armeekarriere // <i>Daniel Kuhn</i>	127
Alligsein qua Sozialengagement? Praktiken und Deutungen in Autobiografien adliger Frauen um 1900 // <i>Monika Kubrova</i>	153
Adel auf der Flucht – und das Leben danach. Vorüberlegungen zu einer Erfahrungsgeschichte einer speziellen Flüchtlingsgruppe nach 1944 im migrationsgeschichtlichen Kontext // <i>Alexander von Plato</i>	175

Regionale Verortung adliger Wiedereinrichter als Projektionsfläche von Adel // <i>Sophia von Kuenheim</i>	195
Adelsarchive im Landeshauptarchiv Schwerin und die Rückkehr der Familien // <i>Kathleen Jandausch</i>	209
Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen	229
Die Autorinnen und Autoren	230